|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lageraktivität - Suchtprävention | | | | | |
| Zielgruppe(n) | | Kindersport /  Jugendsport  à Diesen Block könnt ihr als Block für die älteste Gruppe oder die Leitereinführung verwenden | | | |
| Datum / Zeit / Ort | | XX | 90 – 110 Minuten | XX | |
| Leitung | | Nachfragen bei: Vanessa Vogt | | | |
| Themenbereich | | Outdoortechniken  Sicherheit  Natur und Umwelt  Pioniertechnik  Lagerplatz / Lagerhaus / Umgebung  Prävention und Integration à Suchtprävention | | | |
| Material / Hilfsmittel | | * Packpapier * Stifte dick * Sugus grosse Packung | * Laptop mit Internetzugang * Evtl Beamer |  | |
| Vorbereitung | | Vor dem Block:   * 4 Plakate mit Leitfragen * Haltungspapier Jubla und Suchtmittel durchlesen * Plakat mit A, B, C oder D machen | während dem Block | nach dem Block   * Feedback an FG Prävention schicken | |
|  | | | | | |
| Zeit | Beschreibung | | | | Verantwortlich |
| 3‘  12‘  10‘  = 25‘ | Einstieg  Erklärung, warum ihr diesen Block macht. (Routine bei Neuleitenden, Einführung, Prävention, Vorbild etc…). Betonen, dass alles, was ihr besprecht in dem Raum bleibt bzw. nicht nach aussen getragen wird.  Die Leitenden stellen Fragen, welche die TN / Kinder schriftlich (in Stochworten) auf die 4 Plakate beantworten sollen. Am besten, alles was ihnen dazu einfällt.   * Was heisst Sucht – süchtig sein? (allgmemein) * Was bedeutet für dich Sucht – süchtig sein? (persönlich) * Welche Arten von Sucht kennst du? * Welche Auswirkungen von Suchtmitteln kennst du?   Durchgehen der Plakate, Unklarheiten besprechen, Rückfragen oder kritische Fragen stellen.  «In Jungwacht Blauring haben wir auf allen Ebenen eine Vorbildfunktion, auch im Bereich Suchtmittelkonsum. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Daher leben wir ein korrektes und verantwortungsvolles Verhalten. Wir halten uns an die Gesetzesgrundlagen und sind uns bewusst, dass man sich bei einem Gesetzesverstoss strafbar macht. Wir schauen bei Problemen hin, sprechen darüber, fördern einen reflektierten und eigenverantwortlichen Umgang mit legalen Suchtmitteln und holen uns falls nötig Unterstützung.» Haltungspapier | | | |  |
| 30 – 45‘ | Hauptteil 1– Alkoholquiz  Überleitung der Plakate. Die TN haben mehrere Arten der Sucht notiert. Wir vertiefen das Thema Alkohol anhand von einem Quiz.  Jeder TN erhält 5 Sugus / Schoggieili oder ähnliches als Startkapital.  Gemeinsam das Quiz: [**https://www.alcohol-facts.ch/de/quiz**](https://www.alcohol-facts.ch/de/quiz) durchgehen à Frage vorlesen. Antwortmöglichkeiten sagen A, B, C oder D.  Jeder TN legt sein Sugus zu einer Antwort (Plakat mit Spalten). Bei jeder richtigen Antwort erhält er das gelegte plus ein extra Sugus zurück.  Anmerkung: Wenn die Frage falsch ist, kann man zurückgehen und eine andere anwählen – dann seht ihr das richtige Ergebnis.  Es besteht die Möglichkeit, bei den Links mehr über das Thema zu erfahren, darüber zu diskutieren oder einfach zur nächsten Frage zu gehen. Je nachdem, wie es bei der Situation passt.  «Suchtmittel: Darunter verstehen wir Suchtmittel wie Tabak, Alkohol und Drogen, aber auch digitale Medien. Tätigkeiten wie Essen, Spielen oder Kaufen können bei entsprechend hohem Mass ebenfalls zu einer Sucht führen.» Haltungspapier  Je nach Gruppe, macht es Sinn ein anderes Thema weiter zu vertiefen.  à Idee: Eigenes Kahoot Quiz erstellen | | | |  |
| 20‘ | Hauptteil 2  Die TN teilen sich in drei Gruppen auf und formulieren aus den Erkenntnissen des Infoblockes Regeln / Abmachungen für folgende Bereiche verbunden mit Jubla und Suchtprävention:   * Lager * Scharjahr * Freizeit   Folgende Leitfragen sollen die TN unterstützen:  Was ist wichtig?  In welchen Themen sollen sie ein Vorbild sein?  Was bestimmt den Konsum bzw. Nichtkonsum?  Was könnten Konsequenzen sein? | | | |  |
| 20‘ | Ausstieg  Besprechen der Plakate mit Anmerkungen vom Haltungspapieres «Jubla und Suchtmittel».  Wichtiges aus Haltungspapier:   * Vorbildrolle, Verantwortung und Aufsichtspflicht bewusst sein * bewussten und reflektierten Umgang mit legalen Suchtmitteln leben * keine grundsätzlichen Verbote aufstellen à auf Vernunft setzen à deshalb ist Aufklärung und Prävention so wichtig! * Wir stellen im Umgang mit Suchtmitteln gemeinsam gesetzeskonforme Regeln auf und klären das Vorgehen bei allfälligen Regelverstossen. * Leitende werden in Kursen und durch scharinterne Ausbildung im Umgang mit Suchtmitteln geschult * In digitalen Medien sehen wir Chancen, aber auch Risiken. * Wir wollen digitale Medien so in Aktivitäten einbeziehen, dass sie einen Mehrwert bieten. Trotzdem setzen wir den Fokus auf das direkte Zusammensein als unseren Grundsatz.   Schlusspunkt: Blitzlichtrunde – was nehme ich mit? | | | |  |
|  | | | | | |
| LA: Was sollen die TN in diesem Block erlenen? | | | | | |
|  | | * Die TN setzen sich mit den Themen der Suchtprävention auseinander. (Vertiefung Alkohol) * Die TN bilden sich eine Meinung zum Thema Suchtmittel * Die TN können daraus abgeleitet, passende Regeln und Abmachungen im Jublakontext benennen * Die TN kennen das Haltungspapier Suchtmittel- | | | |
| Sicherheitsüberlegungen | |  | | | |
| Schlechtwettervariante | |  | | | |

Haltungspapier:

https://www.jubla.ch/fileadmin/user\_upload/2020\_HP\_Suchtmittel\_online.pdf